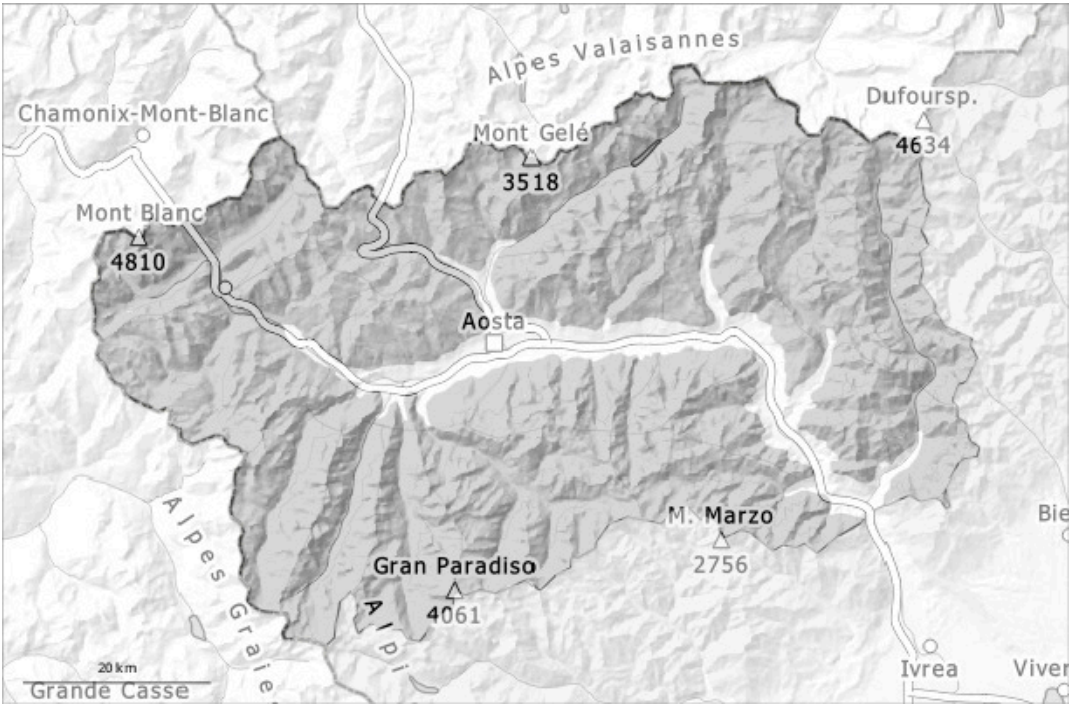
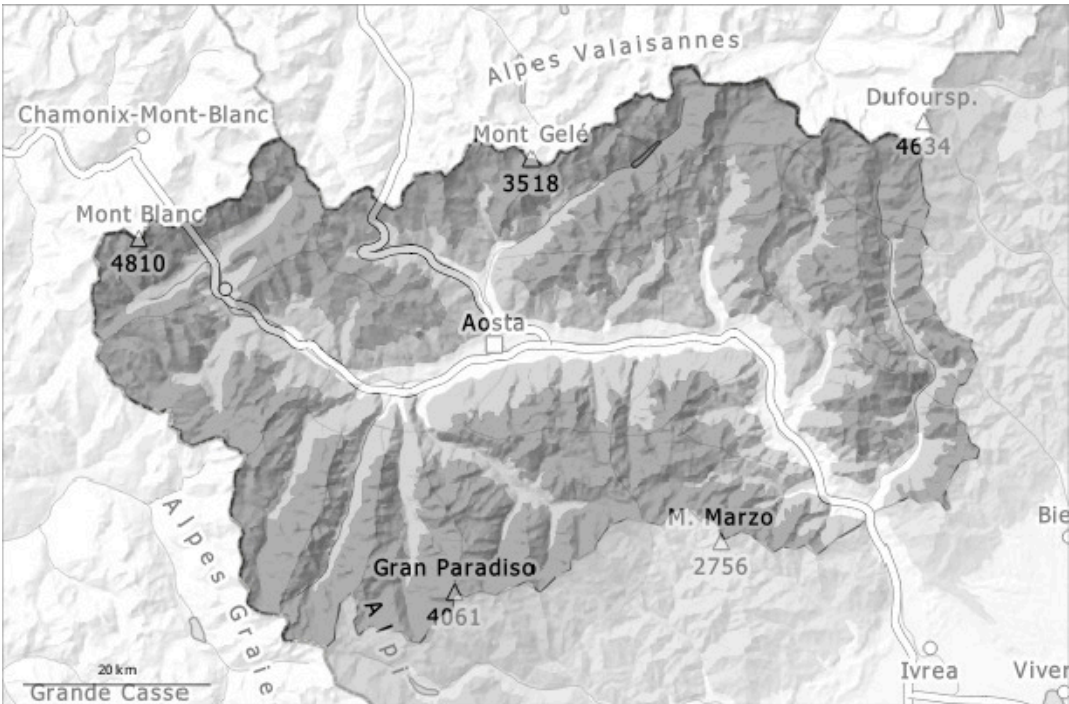


Vormittag

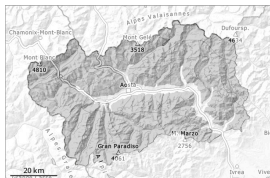


Nachmittag

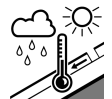


Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 12.04.2025



Nassschnee

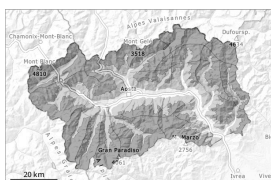


Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

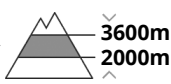
PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 12.04.2025



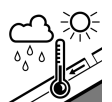
Nassschnee



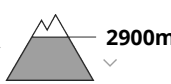
Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Schneller Anstieg der Gefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

V.a. unterhalb von rund 2400 m: Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht schneller auf als am Vortag. Am Vormittag steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen an allen Expositionen rasch an. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3600 m und an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2900 m. Lawinen können teilweise in tiefe Schichten durchreißen vereinzelt groß werden.

Touren und Hüttenaufstiege sollten sehr früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Am Freitag ist es sehr warm.

Mit starken Temperaturschwankungen bildete sich in den letzten Tagen eine Oberflächenkruste, dies auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2500 m.

Die frühlingshaften Wetterbedingungen führten an Sonnenhängen unterhalb von rund 2900 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Der untere Teil der Schneedecke ist nass, auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Diese Wetterbedingungen führten vor allem an Sonnenhängen zu einer Setzung der Schneedecke.

Tendenz



Samstag: Am Vormittag ist es warm. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht schneller auf als am Vortag.

